

Schulhaus "Heinrich Pestalozzi" Skopje, Jugoslawien : Architekt Prof. Alfred Roth BSA/SIA, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 8: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

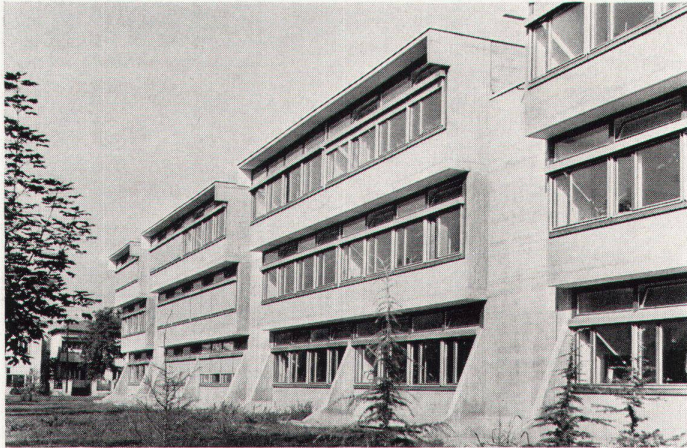
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

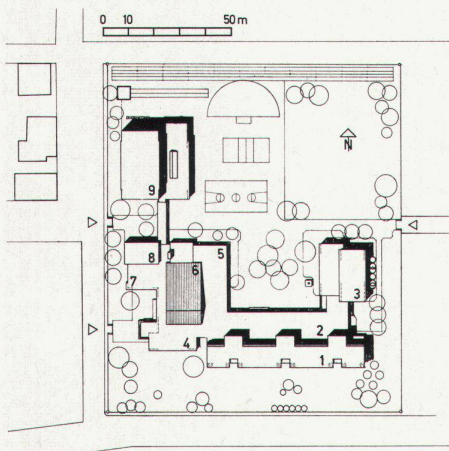
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



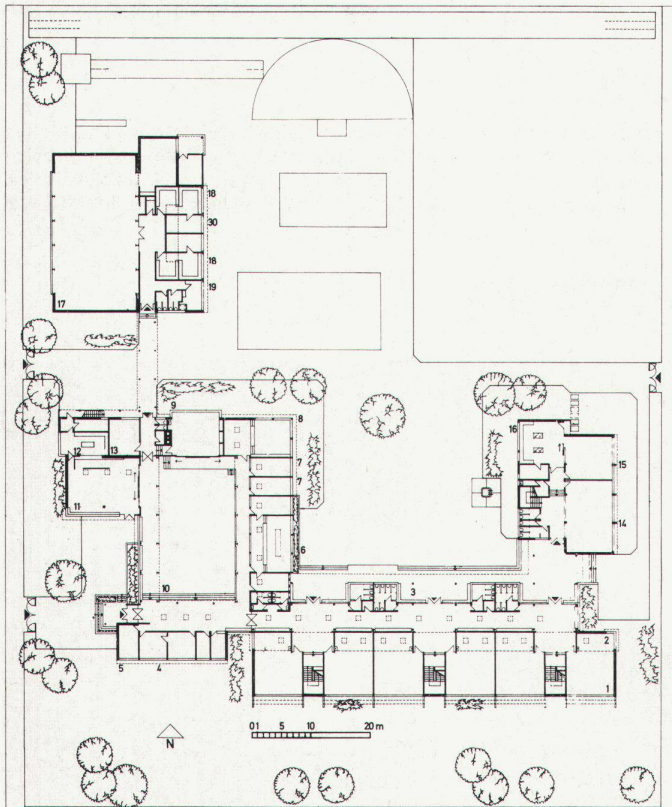
Schulhaus «Heinrich Pestalozzi» Skopje, Jugoslawien

Architekt: Prof. Alfred Roth BSA/SIA, Zürich
 Ingenieure: C. Hubacher, Dr. E. Staudacher und H. Siegenthaler SIA, Zürich
 1966–1969
 Photos: K. Bilbilowski, Skopje; Peter Grünert, Zürich



- 1 Klassentrakt
 - 2 Pausenhalle
 - 3 Spezialräume
 - 4 Verwaltung
 - 5 Bibliothek
 - 6 Aula
 - 7 Mensa
 - 8 Hauswartwohnung
 - 9 Turnhalle
-
- 1 Salles de classe
 - 2 Préau
 - 3 Locaux spéciaux
 - 4 Administration
 - 5 Bibliothèque
 - 6 Grand auditorio
 - 7 Cantine
 - 8 Logement du concierge
 - 9 Salle de gymnastique

- 1 Classroom tract
- 2 Recess hall
- 3 Special rooms
- 4 Administration
- 5 Library
- 6 Auditorium
- 7 Dining-hall
- 8 Caretaker's flat
- 9 Gymnasium



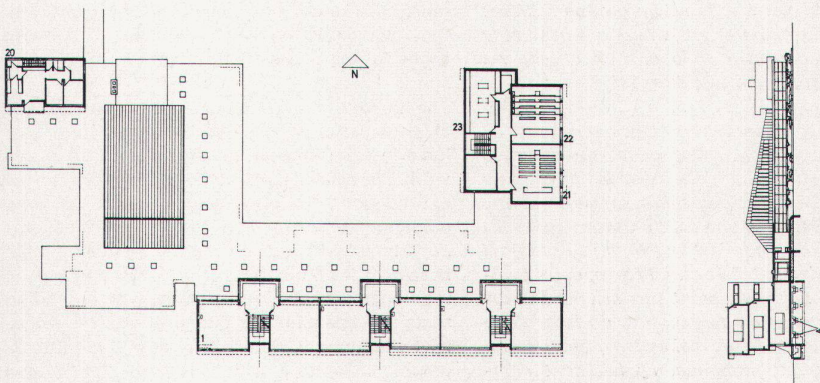
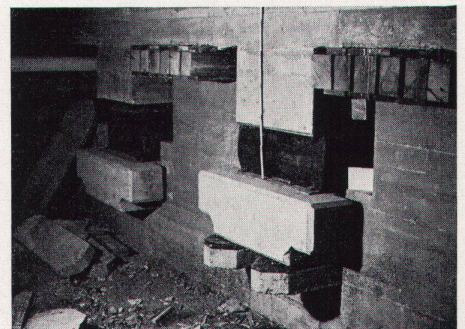
- 1 Klassenraum
 - 2 Gruppenraum
 - 3 Offene Pausenhalle
 - 4 Verwaltung
 - 5 Arztraum
 - 6 Lehrerzimmer
 - 7 Schülerstudio
 - 8 Bibliothek
 - 9 Bühne, Musikraum
 - 10 Aula
 - 11 Mensa
 - 12 Küche
 - 13 Jugendklub
 - 14 Zeichen- und Werkraum
 - 15 Hauswirtschaftsraum
 - 16 Schulküche
 - 17 Turnhalle
 - 18 Garderoben
 - 19 Turnlehrer
 - 20 Hauswartwohnung
 - 21 Naturkunde
 - 22 Chemie, Physik
 - 23 Labor
-
- 1 Salle de classe
 - 2 Travaux en groupe
 - 3 Préau ouvert
 - 4 Administration
 - 5 Dispensaire
 - 6 Salle des professeurs
 - 7 Studio d'étudiant
 - 8 Bibliothèque
 - 9 Scène, salle de musique
 - 10 Grand auditorio
 - 11 Cantine
 - 12 Cuisine
 - 13 Club de jeunes
 - 14 Salle de dessin et atelier
 - 15 Economie domestique
 - 16 Cuisine scolaire
 - 17 Salle de gymnastique
 - 18 Vestiaires
 - 19 Professeurs de gymnastique
 - 20 Logement du concierge
 - 21 Sciences naturelles
 - 22 Chimie, physique
 - 23 Laboratoire
-
- 1 Classroom
 - 2 Group room
 - 3 Open recess hall
 - 4 Administration
 - 5 Physician
 - 6 Staff room
 - 7 Pupils' studio
 - 8 Library
 - 9 Stage, music room
 - 10 Auditorium
 - 11 Dining-hall
 - 12 Kitchen
 - 13 Young people's club
 - 14 Draughting room and workshop
 - 15 Domestic science room
 - 16 Kitchen
 - 17 Gymnasium
 - 18 Cloakrooms
 - 19 Gymnastics instructor
 - 20 Caretaker's flat
 - 21 General science
 - 22 Chemistry, physics
 - 23 Laboratory

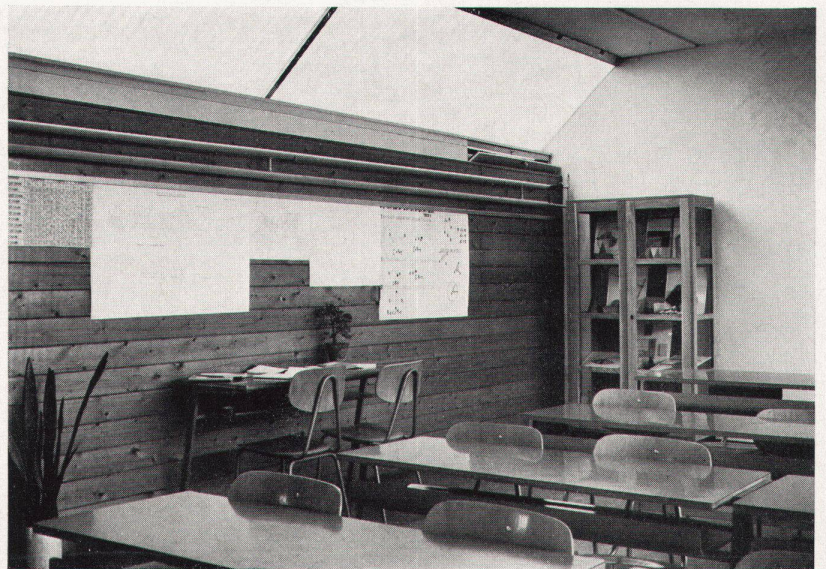
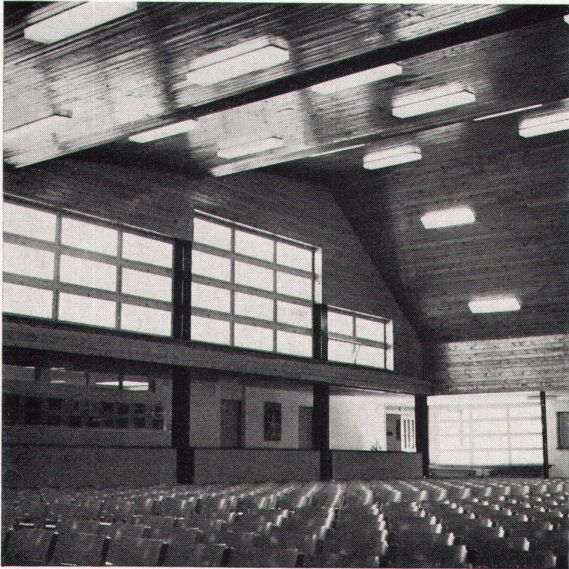


Schnitt
A Kautschuk-
Dämpfungskörper

Coupe
A Amortisseurs en
caoutchouc

Section
A Rubber damper



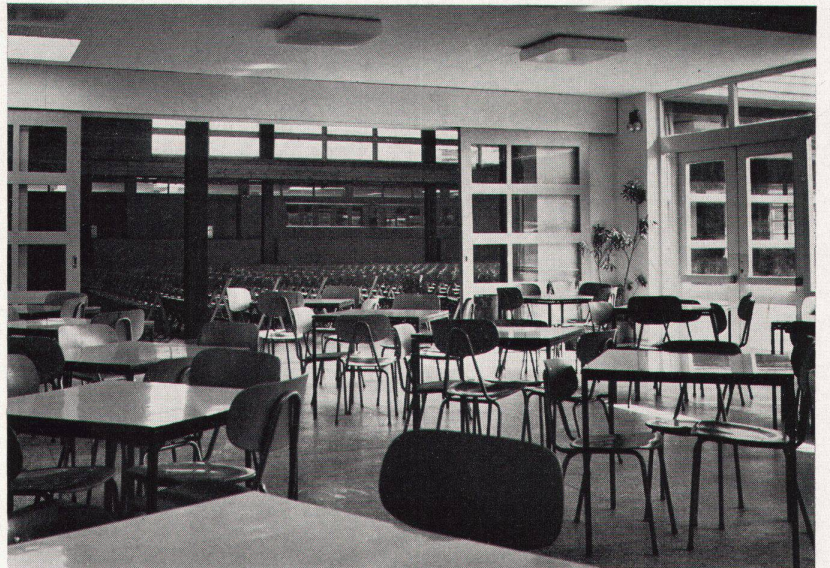


Die Stadt Skopje erlebte am 26. Juli 1963 ein Erdbeben mit über 2000 Todesopfern und einer fast völligen Zerstörung der inneren Stadt. Die Schweiz beschloß, eine gesamtschweizerische Geldsammlung durchzuführen und die eingebrachten Mittel für den Bau eines Schulhauses zu verwenden. Die Stadt Skopje stiftete das Grundstück, und der Wiederaufbaufonds übernahm die den schweizerischen Beitrag übersteigenden Kosten

In unterrichtlicher Hinsicht entspricht das die Richtlinien des Schulamtes von Skopje berücksichtigende Raumprogramm mit seinen zahlreichen Spezialräumen eher einer schweizerischen Mittelschule als einer Sekundarschule. Bezeichnend für das heutige Bildungswesen in Jugoslawien ist die große Bedeutung, die dem naturwissenschaftlichen und dem technischen Unterricht beigegeben wird

Der dreigeschossige Klassentrakt umfaßt 18 Unterrichtsräume, von denen diejenigen im Erdgeschoß je eine zusätzliche Nische für Gruppenarbeit aufweisen. Der Spezialraumtrakt enthält im Erdgeschoß den Mehrzwecksaal für Zeichnen, Malen, Kunstunterricht, die Hauswirtschaftliche Abteilung mit Schulküche und Theoriezimmer; im Untergeschoß befinden sich zwei Werkräume und im Obergeschoß zwei Hörsäle mit ansteigender Bestuhlung für naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht, ein Chemielabor, ein Sammlungszimmer und ein Photolabor mit Dunkelkammer. Der Gemeinschaftsbau enthält die große Aula mit einer Bühne, die auch für den Musikunterricht verwendet wird, die Schülerbibliothek, das Lehrerzimmer mit Materialraum sowie drei Räume für Spezialstudien in kleinen Gruppen

Im Gegensatz zur üblichen zweiseitigen Belichtung der Klassenzimmer mit vertikalen rückwärtigen Fenstern erhielten die Räume 1m breite schräge Oberlichter, wodurch die Rückwand aufgehellt und die hintere Raumzone ausgezeichnet ausgeleuchtet wird. Diese aus zweischichtigen Skobalit-Platten bestehenden Oberlichter sind fest eingesetzt, zur Querlüftung dienen darunter angebrachte Lüftungsclappen



La ville de Skopje a été victime, le 26 juin 1963, d'un tremblement de terre qui a causé plus de 2000 morts et détruit presque totalement le centre. La Suisse a décidé d'effectuer une collecte nationale et de consacrer les fonds ainsi recueillis à la construction d'un groupe scolaire. La ville de Skopje a offert le terrain à bâtir et le Fonds de reconstruction a pris en charge les frais dépassant la collecte suisse

Le corps de bâtiment à trois étages comprend 18 salles de classe, dont celles au rez-de-chaussée abritent chacune une niche pour les travaux en groupe. Le bâtiment des salles spéciales abrite, au rez-de-chaussée, une salle à usages multiples et la section d'économie domestique; au sous-sol se trouvent deux ateliers et, à l'étage, deux auditoriums pour l'enseignement des sciences naturelles et des matières techniques, un laboratoire de chimie, une salle de collections, ainsi qu'un laboratoire photographique. Le bâtiment communautaire contient le grand auditoire, la bibliothèque, la salle des professeurs, ainsi que 3 classes pour études spéciales en petits groupes

The city of Skopje on July 26, 1963 suffered an earthquake with over 2000 dead and almost total destruction in the centre. Switzerland decided to raise funds throughout the country and to employ the amount raised for the construction of a school building. The city of Skopje offered the site, and the Reconstruction Fund assumed all costs in excess of the Swiss contribution

The three-storey classroom tract comprises 18 classrooms, of which those on the ground floor have in each case an additional area for group work. The special classroom tract contains, on the ground floor, the polyvalent room for drawing, painting, art instruction, the domestic science department with kitchen and theory room; on the basement level there are two workshops and on the upper level two auditoriums, with ascending seats, for scientific and technical classes, a chemistry laboratory, a collection room and a photographic laboratory with darkroom. The central building contains the big assembly hall with a stage, the library, the staff room, as well as 3 rooms for special studies in small groups